

HEIMWEH

Eine performative Installation von DARUM

Eine Koproduktion mit WUK performing arts

Premiere: Dienstag, 29. November 2022, 19:30 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Weitere Vorstellungen: 1., 2., 4., 6., 7., 8., 9., 11., 12., 14., 15., 16., 18. Dezember 2022 | 19:30 Uhr
WEST | Alte Wirtschaftsuniversität/Unizentrum Althanstraße, Augasse 2-6, 1090 Wien



Motiv erstellt von DARUM unter Verwendung von DALL-E 2

Fotodownload unter: www.darum.at/presse

Menschenfeindliche Erziehungsmethoden, brutale Misshandlungen und sexualisierte Gewalt: Die beispiellosen strukturellen Verbrechen an Heimkindern in kirchlichen und städtischen Heimen im Österreich der 1950er bis 1980er sind das Thema der performativen Installation *HEIMWEH* von DARUM. Die Regisseur*innen Victoria Halper und Kai Krösche führen das Publikum auf die Spuren österreichischer Vergangenheit und erschaffen so unter Mitwirkung eines jungen Ensembles von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren und mit fünf eigens für die Inszenierung verfassten Geschichten junger Autor*innen einen intimen, (alp-)traumhaften Resonanzraum. *HEIMWEH*, eine Koproduktion mit WUK performing arts, ist DARUMs dritte Produktion in Wien. Premiere ist am 29. November im WEST in der ehemaligen Wirtschaftsuniversität Wien.

Die strukturellen Verbrechen, welche weit mehr als 100.000 Kindern und Jugendlichen in kirchlichen wie städtischen Heimen im Österreich der 1950er bis 1980er Jahre unter dem Wegsehen und Schweigen der Gesellschaft angetan wurden, sind beispiellos in der Geschichte der Zweiten Republik. Eine „historische Katastrophe von unfassbarem Ausmaß“, so 2012 das niederschmetternde Fazit der von der Stadt Wien eingesetzten Historiker*innenkommission. Auch heute, einen Staatsakt, einige Entschädigungszahlungen und zugesprochene Opferrenten später, sind die Verbrechen und deren Folgen noch lange nicht abschließend aufbereitet. Jahrzehnte zurückliegende Taten sind allzu oft verjährt, die Namen der Verbrecher*innen teils unbekannt. Mitwisser*innen- und -täter*innen schweigen bis ins Grab. Doch die Verletzungen bleiben – und das meist ein Leben lang.

Auf Grundlage von zahlreichen Interviews mit Betroffenen und Expert*innen sowie intensiven Recherchen befasst sich DARUM unter der Regie von Victoria Halper und Kai Krösche in der performativen Installation *HEIMWEH* mit Fragen nach gestohlener Kindheit, Heimatlosigkeit und Gewalt. Fragmente realer Erlebnisse und Lebensgeschichten treffen auf unerfüllte Hoffnungen, von Schmerz und Ohnmacht geprägte Schilderungen auf kindliche Ausflüchte und utopische Gegenentwürfe. So entsteht in mehreren weitläufigen Räumlichkeiten der ehemaligen Wirtschaftsuniversität ein intimer, (alp-)traumartiger Resonanzraum, in dem die unversöhnten Spuren der Vergangenheit zum Widerhall gelangen.

Gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sowie dem Zukunftsfond Österreich und dem Bezirk Alsergrund.

Regie Victoria Halper & Kai Krösche | **Bühnenbild** Andrea Meschik | **Text (Teil 1 & 2)** Kai Krösche | **Texte (Teil 3)** Emre Akal, Thomas Arzt, Hannah Bründl, Armela Madreiter & James Stanson | **Sounddesign** Kai Krösche | **Videos** Victoria Halper | **Dramaturgie** Armela Madreiter | **Interviews** Alina Schaller | **Recherche** Victoria Halper, Armela Madreiter und Alina Schaller | **Theaterpädagogik** Florian Bösel | **Produktion** Armin Kirchner | **Technische Leitung** Lukas Saller (PlanB) | **Pressebetreuung** Daniela Müller (SKYunlimited) | **Mitarbeit** Ausstattung Aliza Karn | **Wissenschaftlich-historische Beratung** Dr. Marion Wisinger | **Klinisch-psychologische Beratung** (Kinder) Susanna Neueder MSc., Dr. Thomas Pletschko (Institut Testified)

Mit: Isabel Fernández, Christoph Lackner-Zirner, Clara Lackner-Zirner, Christoph Löblich, Lilian MacGregor, Ida Marie Metyko, Elyas Seidi, Dora Staudinger u.a.

Karten unter: www.wuk.at/programm/heimweh

Kartenpreise: € 25 | 20 | 15

Für WUK performing arts gilt ein Wahlpreissystem. Das heißt, das Publikum entscheidet selbst, wie viel es zahlen möchte. Aufgrund der Überlänge stehen bei dieser Produktion € 25, € 20 und € 15 zur Auswahl. **Aus organisatorischen Gründen können Tickets ausschließlich online gekauft werden.**

DARUM

DARUM wurde in seiner aktuellen Form 2018 gegründet und schafft immersive Formate an der Schnittstelle von Performance, Film, Video-, Ton- und Installationskunst. Auf der Suche nach neuen und unmittelbar erfahrbaren ästhetischen Ausdrucksformen entwickelt DARUM seine bewusst die Grenzen des Dokumentarischen und Fiktiven verwischenden Arbeiten bevorzugt außerhalb gängiger Kulturräumlichkeiten und verknüpft so die Suche nach universellen zeitgenössischen Themen mit den (örtlichen) Besonderheiten einer Stadt. Allen Projekten steht stets die große Frage des „Warum?“ voran.

DARUM wurde für die Debütperformance *UNGEBETENE GÄSTE* und die sich zwischen Extended Cinema und Essayperformance bewegende Folgeproduktion *WAS BLEIBT?* für den Wiener Theaterpreis NESTROY 2019 nominiert sowie zum Impulse Theater Festival 2020 eingeladen. Die coronabedingt zum Film umgearbeitete Performance *AUSGANG: OFFEN* wurde 2020 ebenfalls für den NESTROY nominiert und feierte seine Weltkinopremiere bei den 54. Internationalen Hofer Filmtagen in Deutschland. Im Juni 2021 ging die dauerhaft und kostenlos aufrufbare Hyperlink-Installation *404-TOTLINK* (www.404-totlink.at), eine Auftragsarbeit des Impulse Theater Festivals 2021, online, welche aktuell im Rahmen des Festivals „die digitale“ in Düsseldorf ausgestellt wird. Im Sommer 2022 realisierte DARUM in Koproduktion mit dem Schauspiel Leipzig die immersive Performance *LETZTER AUFGUSS* in den verlassenen Saunaräumlichkeiten der ehemaligen Leipziger Stasizentrale.

Weitere Informationen: www.darum.at, www.wuk.at/wuk-performing-arts